

Liebe Eltern,

Kopfläuse- keine Panik! Läuse sind nicht gefährlich, lediglich lästig und kommen in den besten Familien vor. Die Urlaub gibt es schon seit etwa **5 Millionen Jahren auf unserem Planeten!** Ein Läusebefall zeigt, dass Ihr Kind soziale Kontakte hat, denn die Insekten können nicht springen oder fliegen, aber verdammt gut auf den Haaren klettern. Für eine Übertragung ist direkter Kontakt Kopf-zu-Kopf, bzw. Haar-zu Haar notwendig. Dabei interessiert die Laus weder für Haar-oder Hautfarbe, noch ob die Haare gewaschen sind oder nicht. Alle 3-6 Stunden benötigt die Laus eine Blutmahlzeit. Außerhalb der Kopfhaut können die Tiere nur wenige Stunden überleben. Erwachsene Läuse leben etwa 3-4 Wochen, die Weibchen legen in der Zeit 150-300 Eier. Die Eier werden nahe des Haaransatzes mit einer wasserunlöslichen Substanz fest an das Haar gekittet. Nach dem Schlüpfen bleibt die leere Hülle (Nisse) zurück.

Wie kann ich Kopfläuse finden?

Hinweise auf einen Kopflausbefall ist das Kratzen des Kindes, besonders hinter der Ohren und im Nacken. Mit Licht sollte die Kopfhaut gut angeguckt werden, noch besser geht's mit einer Lupe, denn die Tierchen sind nur etwa 2-3 mm groß und bräunlich.

Für das „feuchte Auskämmen“ benötigt man einen Läusekamm. Vorher das Haar mit einer Spülung großzügig behandeln, dann zieht es nicht so. Dann mit dem Kamm Strähne für Strähne auskämmen und den Kamm auf Küchenpapier abwischen. So kann man die Läuse ganz gut erkennen.

Was tun?

Mit physikalisch wirkenden Mitteln sind Läuse sehr gut zu behandeln. Effektiv und einfach ist die Behandlung mit dem Wirkstoff „Dimeticon“ (verschiedene Präparate, in der Apotheke rezeptfrei erhältlich). Dieser lässt die Läuse ersticken.

Die Lösung wird aufgetragen, und nach kurzer Einwirkzeit (20-30 Minuten) kann man mit dem Läusekamm die kleinen Tierchen auskämmen.

Danach werden die Haare gewaschen- fertig!

Nach **8 Tagen** muss unbedingt eine Zweitbehandlung erfolgen, um evtl. dann schlüpfende Läuse noch zu erwischen!



Wann kann mein Kind wieder in eine Gemeinschaftseinrichtung?

Nach sachgemäßer Anwendung einer geeigneten Therapie.
Eine ärztliche Bescheinigung hierfür ist nicht notwendig!

Was noch?

Da die Laus ja außerhalb unserer Kopfhaut nicht lange überlebt,
kann man sich zahlreiche überflüssige Maßnahmen sparen.

Empfehlenswert:

Vorsorglich Reinigung von Kämmen und Bürsten.
Vom Kind getragene Kopfbedeckung waschen oder 3 Tage in einer
Plastiktüte aufbewahren.

Bei Läusebefall die Umgebung (KiTa, Schule, Freunde) informieren,
damit die anderen Kinder auch untersucht werden können.
Sonst hat man ein ständiges hin-und-her...und das nervt ganz schön!

Was kann man sich sparen:

Kuscheltiere, Schals usw. in die Tiefkühltruhe legen.
Polstermöbel, Fußböden, Autositze saugen

Wir wünschen viel Erfolg!

